

Quartier zu vergeben. (1)

In dem Hause Nr. 307. am Platz vi sa vi vom Bischofshofe ist auf künftigen Georgi der ganze zweyte Stock bestehend in zwey Zimmern auf dem Platz, und ein Vorzimmer, dann zwey Zimmer auf dem Gange, und eins neben der Küche, zwey Keller, wovon der eine als Holz gebraucht wird, zu vergeben, in Hinsicht der guten Lage, und Bequemlichkeit sowohl des Marktplazes, und nahen Kirche, empfiehlt sich dies Quartier von selbst. Pachtlustige belieben sich das mehrere bei dem Hausmeister zu ebener Erde zu erkundigen.

Wohnung zu vergeben. (1)

In dem Hause Nr. 220. am neuen Markte, ist zu nächster Georgizeit, der 3te Stock, bestehend in einem Quartier von fünf Zimmern mit Küche und Speisekammer, dann Keller, Holzlege und Dachkammer, im ganzen und theilweise, in Pacht zu vergeben. Das mehrere ist beim Hausmeister zu erfahren.

Ballonwagen zu verkaufen. (1)

Ein zweysitziger Ballonwagen, ganz neu, sehr modern, auf vier eisernen Federn ruhend, ist im Hause Nr. 9. Kapuzinervorstadt zu verkaufen, und ist sich hierum im ersten Stock se des Nachmittags von 2 bis 3 Uhr zu erkundigen.

Holz-Verkauf zur Pottaschen Erzeugung in dem Kanton Rupertshofer Staats-Waldungen.

Am 15. Febr. 1814. Vormittags 9 Uhr wird in dem Gemeinde-Hause zu Neustadt in Gegenwart des Herrn Maire, des dortigen Domainen-Receveurs und Forstmeisters das in den Staatswaldungen des Forstkantons Ruperts Hof befindliche aus Windbrüchen und überfländigen Buchen und Zerreichen bestehende Holz zur Erzeugung beiläufig 90 Bente Pottasche mittels Versteigerung partienweise verkauft werden. Die Bedingungen können bei dem Herrn Domainen-Receveur in Neustadt und Herrn Forstmeister in Ruperts Hof eingesehen werden.

Wohnungen zu vergeben. (2)

Es werden verschiedene große und kleine Wohnungen, sammt Kellern, Stallungen &c. in dem Hause Nr. 271. in der Spitalgasse für nächstkommanden Georgi am künftigen Freytag den 4. Febr. von 9 bis 12 Uhr Vormittags auf ein oder mehrere Jahre bey dieser Mairie in dem gewöhnlichen Saale ligitando vermietet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mairie Laibach am 31. Jänner 1814.

N a c h r i c h t.

Mit hoher Bewilligung wird am 20. d. l. N. Febr. 1814. im hiesigen ständischen Schauspielhause, unter der gehörigen Aufsicht, Abends bey der Theater-Vorstellung ein besonders gutes, allgemein bekanntes und vortreffliches von einem der besten Meister in Wien verfertigtes, und im besten Stand sich befindendes Fortepiano ausgespielt werden. Dieses zu bewerkstelligen, werden 200 Numern, als aus so viel Billeten diese Auspielung bestehen wird, von Nr. 1. bis Nr. 200. in ein Gefäß gethan, aus welchem durch ein Kind eine Nummer gezogen wird, welche sodann der Treffer ist. Die diesfälligen Billeten sind bei Herrn Franz Solloretto, Kaffeebieder auf dem Platz Haus Nr. 8. um 1 fl. 40 kr. in Konventionsgeld jedes zu haben. Jedoch können die auswärtigen Herren Liebhaber sich auch an das hiesige Zeitungs-Comptoir porto frey verwenden, welches Ihnen gegen Einsendung von 1 fl. 40 kr. per Billet die Loose besorgen wird. Zugleich muß man anmerken, daß, im Falle diese Ziehung durch eine unvorgesehene Hinderniß an obbemeldten Tag nicht Statt haben könnte, man solches durch diese Blätter vorher bekannt machen werde.

Wohnung zu vergeben. (2)

Auf künftigen Georgi ist am neuen Markt, im Hause No. 221, der zweyte Stock bestehend in 3 Zimmern, wovon die Aussicht auf dem neuen Markt geht, ein Zimmer und Kabinet in die Schuster-gasse, ein Zimmer auf dem Gang und ein Bedientenzimmer wieder in die Schuster-gasse, nebst Holzlage, Sauerkeller und Weinkeller in Pacht auf ein Jahr zu vergeben. Die Pachtbedingnisse sind im Hause No. 221, im ersten Stock auf dem Gange des Herrn Detela zu erfahren.

Wein zu verkaufen. (2)

Es ist eine Parthie Wein vom Jahre 1812 gegen billige Preise sowohl in kleinen Parthien, als im Ganzen zum Verkauf vorräthig. Liebhaber belieben sich bey dem Hauswirth des Hauses No. 21, in der alten Markt-gasse anzumelden.

Litterarische Anzeige.

Bev Johann Bapt. Reher, Buchdrucker in der Herrngasse Nr. 217, dem Graf Thurn'schen Hause gegenüber sind wieder, nebst mehr andern Normal-schulbücher, Artikeln zu haben:

Kleine Erzählungen (Majhine perpovedvanja)

in deutsch- und krainerischer Sprache, für Haupt- und Trivial-schulen; Nächstens wird ein vollständiges Verzeichniß seiner Verlagsbücher der hiesigen Zeitung beiliegen.

N a c h r i c h t. (3)

Gründlichen Unterricht auf den Fortepiano und in der Singkunst
ertheilt
Wilhelm Müller,
Sänger und Schauspieler, wohnhaft bei der Frau von
Hubensfeld am St. Jakobsplatz Nr. 150.

Wohnung zu vermieten. (3)

Im Hause Nr. 172, am neuen Markte ist auf künftigen Georgi der ganze erste Stock bestehend in 8 schönen Zimmern, und 1 Kabinet, nebst Speisekammer, Keller, und Holzlege, mit oder ohne Stallung auf ein oder mehrere Jahre in Pacht auszulassen. Liebhaber belieben sich des Nähern im zweyten Stocke zu erkundigen.

Wohnung zu vergeben. (3)

Am alten Markt Nr. 33, ist der ganze zweyte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzleg nächst kommenden Georgi hindanzugeben. Liebhaber belieben sich im nämlichen Hause im ersten Stocke um das Nähere zu erkundigen.

Ben Wilhelm Heinrich Korn Buchhändler in Laibach
ist zu haben:

Sämiger vollständige theoretisch-praktische, ganz nach Adelungs-System bearbeitete
windische Sprachlehre. 1 fl. 30 kr. geb. 1 fl. 42 kr.

Kopitar's Grammatik der slavischen Sprache in Krain, Steyermark und Kärnten
1 fl. geb. — 1 fl. 12 kr.

Wechsel-Kours in Wien, am 26. Januar 1817.

Mugsburg, für 100 Gulden Curr. Gulden 187 7/8 Ufo, 185 1/2 2 Monat.

Verstorbene in Laibach.

Den 27. Jänner.

Dem Anton Spari, Kutscher, sein Kind Joseph Bingenz, alt 8 Täg, in der Burg.

Den 28. detto.

Kaspar Mallitsch, Zimmermann, alt 59 Jahr, in der Lirnan Nr. 26.

Kaspar Juvan, ein Armer, alt 76 Jahr, in der Kapuziner-Vorstadt Nr. 56.

Anton Kuh, Fischer, alt 85 Jahr, in der Krakau Nr. 45.

Den 29. detto.

Dem Franz Doberler, Schiffmann, sein Kind Agnes, alt 9 Täg, in der Krakau Nr. 63.

Johann Ditschak, Schiffmann, alt 42 Jahr, in der Lirnan Nr. 41.

Dem Matthäus Schubi, Tagelöhner, f. W. Helena, alt 43 J., hinter dem Schloßberg Nr. 72.

Den 30. detto.

Maria Dobnikerin, led. Standes, alt 62 Jahr, in der Gärtnerstrasse Nr. 128.

Dem Paul Wreyer, Maurer, f. W. Maria, alt 27 J., auf der St. Pet. Vorst. Nr. 25.

Dem Franz Wesley, Holzfuhmann, f. L. Maria, alt 9 Jahr, in der Kochgasse Nr. 123.

Anton Ancolinig, Büchling, alt 46 Jahr, im Justizgebäude.

Den 31. detto.

Dem Thomas Schwerdtner, Kutscher, seine Tochter Elisabeth, alt 2 J., im Neber Nr. 25.

Den 1. Febr.

Dem Anton Baklan, Wirth, f. W. Maria, alt 38 J. in der Kapuziner-Vorstadt Nr. 49.

Agnes Mallitschin, Zimmermanns-Wittwe, alt 52 Jahr, in der Lirnan Nr. 26.

Dem Jakob Schorga, Laternanzünder, f. L. Theresia, alt 2 1/2 Jahr, bei St. Jakob Nr. 150.

Ursula Skarjanka, led. St. alt 30 Jahr, auf der Pollana Nr. 77.

Den 2. detto.

Dem Lukas Kofchak, Tagelöhner, sein Weib, alt 57 Jahr, in der Lirnan Nr. 7.

Dem Thomas Kovatsch, Tagelöhner, f. W. Magdalena, alt 55 J. auf der Pollana Nr. 34.

Dem Niklas Skallar, Tagelöhner, f. W. Magdalena, alt 32 Jahr, in der Lirnan Nr. 8.

Den 3. detto.

Dem Herrn Joseph Schweizer, Klaviermacher, f. S. Alois, alt 3 1/2 J. auf d. Poll. Nr. 61.